

# Marktgemeinde Falkenstein

2162 Falkenstein 60

e-mail: [gde.falkenstein@aon.at](mailto:gde.falkenstein@aon.at), Tel. 02554/85340 [www.falkenstein.gv.at](http://www.falkenstein.gv.at)

---

## R U N D S C H R E I B E N 1 – 2014

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner!

Ein milder Winter und ein herrlicher Frühlingsbeginn haben die Vegetation früher als sonst erwachen lassen. In der Natur erneuert sich vieles von selbst, unsere Straßen und Plätze jedoch müssen immer wieder aufs Neue von uns gesäubert werden!

Da wir aus Kostengründen wieder auf den Einsatz der Kehrmaschine verzichten, wollen wir unsere Gemeindestraßen, Gehsteige und Plätze in einer gemeinsamen Aktion von Schmutz und Streusplitt befreien.

Damit es Freude macht und nicht allzu lange dauert, ersuchen wir um möglichst viele helfende Hände mit Besen und Schaufeln.

Sollten Sie bei der Kehraktion keine Zeit haben und uns trotzdem unterstützen wollen, freuen wir uns, wenn Sie schon vor dem Termin die Straßenbereiche in Ihrem Umfeld kehren.

Termin für die Kehraktion: **Samstag, den 12. April 2014 um 8.30 Uhr**  
Treffpunkt vor dem Rathaus

Zu einem gemütlichen Ausklang bei Würstl und Getränk laden wir im Anschluss als Dankeschön gerne ein.

### **SPERRMÜLLSAMMLUNG**

Wir wollen den Termin für die **Sperrmüllsammlung** in Erinnerung rufen:

**Freitag, 11. April 2014 von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
am Gelände der Schuttdeponie

**K e i n Sondermüll bei dieser Sammlung!**

### **GRASSCHNITT-ENTSORGUNG neu**

Ab Montag, den 14. April 2014 können Sie **reinen Grasschnitt** auf einen gekennzeichneten Anhänger, der frei zugänglich am Gelände der Deponie steht, bringen.

Wir freuen uns, Ihnen diese Möglichkeit anbieten zu können, die jedoch nur unter der Voraussetzung, dass **reiner Grasschnitt** und sonst nichts, auf dem Anhänger abgeladen wird, funktionieren kann. Sobald andere Abfälle als **reiner Grasschnitt** vorgefunden werden, müssen wir diese Möglichkeit leider wieder einstellen. Wenn alle etwas Disziplin an den Tag legen, kann es jedoch gelingen.

### **REGENWASSERKANAL-REINIGUNG**

Im Zuge der Reinigung und Digitalisierung wurden ca. 28 Tonnen Material aus den Kanalschächten herausgeholt. Ich möchte an Sie appellieren, in Zukunft nichts mehr in das Regenwasserkanalnetz einzubringen.

Das Hineinkehren von Straßenschmutz und Streusplitt, das Auswaschen von Mischmaschinen oder auch Spritzen sowie die Entsorgung von Speisefett und -öl kommt regelmäßig vor! Dies belastet das Kanalnetz und ist mit Problemen und Kosten verbunden!

Bei den jährlichen stichprobenartigen Überprüfungen werden leider immer wieder diesbezügliche Mängel festgestellt.

### **REHE AM FRIEDHOF**

Da es bei den Grabbepflanzungen am Friedhof gelegentlich Schäden durch Wildtiere gibt, wird wieder mit einem Mittel gespritzt, das vom Geruch her für Rehe und Wildtiere sehr unangenehm ist. Für Menschen und Pflanzen ist es jedoch unbedenklich.

Wir bitten die betroffenen Grabbesitzer bzw. alle die es wünschen, uns Name und Grabnummer bekannt zu geben. Weiters liegt beim Seiteneingang der Kirche wieder eine Liste auf, in die man sich eintragen kann. Die Gemeinde wird diese Gräber dann in ca. zweiwöchigem Abstand spritzen. Die Spritze ist bei der Aufbahrungshalle deponiert, Sie können jederzeit ihr Grab auch selber spritzen.

### **FEUERWEHR - JUGEND**

Wir freuen uns, dass es seit November 2013 bei uns auch eine Feuerwehr-Jugend gibt. Folgende acht Kinder von zehn bis vierzehn Jahren sind mit Feuereifer bei der Sache:

Denise und Mario Strebl, Michael und Thomas Chudoba, Anna Luckner, Lena und Viktoria Bayer und Carolin Kramer.

Sie haben bereits erste Ausbildungsschritte hinter sich, die neben dem Absichern einer Einsatzstelle auch einfache Erste Hilfe-Maßnahmen umfassen. Spielen und Bewegung stehen bei der wöchentlichen Übung unter der Führung von Carina und Andreas Schimpf ebenfalls am Programm.

### **WOHIN mit den leeren DRUCKERPATRONEN?**

Im Restmüll haben sie nichts verloren und wenn sie beim Händler abgegeben werden, bekommen Sie nichts dafür.

Der Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe recycelt sie zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe hat uns eine Sammelbox für gebrauchte Druckerpatronen zur Verfügung gestellt. Gesammelt werden Lasertoner und Inkjetpatronen. Geben Sie die Patronen für einen guten Zweck bei uns am Gemeindeamt ab!

## **ERFOLGREICHE AUSBILDUNG**

Benjamin Schlöglhofer, Falkenstein 179  
Gesellenprüfung als Tischler (Lehre mit Matura)

Abschluss des Studiums:

Anna Richter, Falkenstein 114

Doktorin der gesamten Heilkunde an der medizinischen Universität Wien

Julia Reichart, Falkenstein 133

Dipl. Ing. für Architektur an der Technischen Universität Wien

Wir gratulieren sehr herzlich!

## **Anwaltliche SPRECHSTUNDE**

Rechtsanwalt Dr. Leonhard Reis bietet eine Sprechstunde zur ersten kostenlosen Orientierung in juristischen Fragen an:

**Freitag, den 25. April 2014 um 15 Uhr** am Gemeindeamt

## **DREHBUCH Martin AMBROSCH**

Drehbuchautor Martin Ambrosch, der seit einigen Jahren in der Herrengasse wohnt, hat das Drehbuch für den gerade sehr erfolgreich laufenden Kinofilm „*Das finstere Tal*“ mit Tobias Moretti verfasst. Wir freuen uns über den Erfolg unseres „Wahl-Falkensteiners“ und gratulieren herzlich!

## **PARKLEITSYSTEM**

In der Beilage finden Sie Informationen über das neue Parkplatzsystem.

## **ORTSBILDPFLEGE**

Ich möchte mich als Bürgermeister bei allen engagierten Einwohnern, denen die Ortsbildpflege ein Anliegen ist, für die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Bereiche und Plätze bedanken! Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen auch außerhalb des eigenen Gartenzaunes etwas für die Allgemeinheit tun und so zu einem gepflegten Erscheinungsbild unserer Gemeinde beitragen. Ich danke für diese wertvolle Hilfe und ersuche Sie auch weiterhin um Ihre Mitarbeit, die Gemeinde unterstützt Sie dabei gerne!

Die länger werdenden Tage zum Frühlingsbeginn lassen auch unsere Lebensgeister wieder erwachen – genießen wir die Schönheiten des Lebens und das Wachsen in der Natur, nehmen wir uns Zeit, ab und zu die Seele baumeln zu lassen!

Frohe Ostern wünscht

Der Bürgermeister:  
Leopold Richter

## Information zum Parkplatzsystem

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,  
werte Anrainer der neu geplanten Parkplätze,

wie Sie vermutlich bereits gehört haben, wollen wir in Falkenstein ein neues Parkplatzsystem schaffen. Da Sie sich als Anrainer/in davon betroffen fühlen könnten, möchten wir Sie hiermit informieren, um Verunsicherungen und unbegründete Befürchtungen auszuschließen:

Mit dem neuen Parkplatzsystem wollen wir durch sinnvoll gekennzeichnete und markierte Parkplätze die bereits vorhandene Verkehrsfläche optimal ausnützen und so eine Ordnung in den ruhenden Verkehr bringen. Um nicht einen Ortsteil stark durch parkende Autos zu belasten, teilen wir die Parkflächen auf mehrere Bereiche auf:

- P1: Bereich Steinzeile/Kellergasse (neuer Bauhof, bzw. Steinzeile in Richtung Haltergasse – Schrägparkplätze, einseitig)
- P2: Bereich Griatalstraße / Wiagassl\* (Gemeindegrund beim Wiagassl Richtung Kellergasse – hier entsteht die einzige zusätzliche Parkfläche, der Grund bleibt unbefestigt und wird dezent vom Nachbargrund getrennt)
- P3: Bereich Pfarrhof/Kindergarten (durch Markierungen wird der vorhandene Platz optimal ausgenützt)
- P4: Oberes Ende der Kellergasse in Richtung Seitweg (Längsparker, einseitig)

Um eine optimale Ausnützung der Parkplätze zu erreichen, werden diese mit Hinweistafeln und/oder Bodenmarkierungen gekennzeichnet. Somit wird erreicht, dass die Autos platzsparend und nicht an ungewollten Flächen wie Einfahrten, Engstellen oder Kreuzungsbereichen abgestellt werden.

Befürchtungen, dass durch die parkenden Autos eine verstärkte Belastung entstehen wird, sind unbegründet, da wir an gewöhnlichen Tagen keine erhöhte Frequenz der einzelnen Parkplätze erwarten. Vielmehr werden die Parkplätze an Wochenenden und bei großen Veranstaltungen Verwendung finden, bei welchen auch bisher sämtliche Gassen im Nahbereich der Veranstaltung – allerdings ungeordnet – verparkt waren.

Wir werden auch nicht das Ortsbild durch unnötige Tafeln und Verkehrszeichen verschandeln und versuchen so, mit einem minimal notwendigen Aufwand die bestmögliche Information an den Autofahrer weiterzuleiten.

Ein Ziel der neuen Parkordnung ist es, das Falkensteiner Ortsbild auch bei großem Besucherstrom ansehnlich zu erhalten und auch die schönste Kellergasse im Land möglichst frei von überflüssigem Verkehr zu halten.

Wir hoffen, Sie über unser Vorhaben ausreichend informiert zu haben und danken für Ihr Verständnis!

Marktgemeinde Falkenstein